

Großberndten (KYF) -1



Kirchenansicht von Süden



Ortsansicht von Norden



Westturm 20 m hoch mit oktagonalem Turmdach

Kirchenbeschreibung nach "Dehio 1998":

Ev. Kirche St. Petri - Pauli. Saalkirche mit Westturm, 1587 inschriftlich errichtet. Dreigeschossiger Turm mit Spitzhelm 1958 ab Glockengeschoß neu aufgeführt. Als Turmeingang romanisierendes profiliertes Rundbogenportal der Entstehungszeit. Nördl. Turmvorhalle 1868 angebaut. Umfangreiche Renovierung 1971-73. Schlichter Saal mit Holztonne, die Empore 1971 auf zwei Seiten reduziert. Im Westen die Turmmauer über hohem, nachträglich abgearbeitetem Rundbogen. Altartafel mit gewundenen Weinlaubsäulen aus dem 1884 abgerissenen Brückenkloster Mühlhausen, bis 1972 in der Kirche von Hollenbach. Mitteltafel mit figurenreicher Kreuzigung von Martin Luder aus Nordhausen, 1601 (dat. und sig.), 1972 eingebaut. Taufstein mit Engelköpfen, wohl 17. Jh. Kanzel mit Akanthusschnitzwerk, M. 18. Jh.

Erstnennung des Ortes 822-842..

Gebäudeangaben:

Kirchenachse: NO - SW (20° n. N.)

Kirche: Länge 30 m, Breite 8 m, Höhe 8 m
Grundfläche 240 m²,

Turm: Länge 9 m, Breite 8 m, Höhe 20 m
Turmhöhe / Kirchenlänge = 0,67



Innenansicht in Richtung Chor



Innenansicht in Richtung Kirchenschiff

Großberndten (KYF) -2



Teilansicht des Altars



Kirchenansicht von Süden bis 1935



Kirchturmansicht bis 1935



Wiederherstellung des Turmes 1956



Innenansichten in Richtung Chor



... und Kanzel bis 1971



Innenansicht in Richtung Kirchenschiff bis 1971

Aus Anhang zur Chronik Großberndten:

Kirche Großberndten

1587	Baujahr des Kirchengebäudes		
1797	Hauptreparatur der Orgel		
1822	neue Orgel, gebaut von Heinrich Deppe, Nordhausen	1937	Orgel hat zwei manuelle Klaviaturen 15 klingende Stimmen
1856	Erweiterungsbau der Kirche	1956	Wiederherstellung des Turmes
1880	Bau einer neuen Orgel, Orgelbauer Kießling und Knauf Bleicherode, zugleich wurde Orgelgehäuse neu gebaut vom Orgelbau Ströbel	1957	Orgel wurde wieder aufgebaut, hatte man in 30iger Jahren abgebaut
1917	bei Kriegsbeschlagnahme Prospekt Pfeifen ausgebaut und abgeliefert, waren teilweise klingende Pfeifen	1968	neue Blitzschutzanlage
1920	neue Pfeifen ersetzt durch alumiinierten Zink	1970	Beginn der Renovierungsarbeiten in der Kirche Großberndten
1923	neue Glocken, 818 kg schwer	1971	Umgestaltung der Kirche, Umsetzung des Altars von Hollenbach nach Großberndten, Renovierung der oberen Empore und um den Altar Empore entfernt und Sakristei
1935	Restaurierung der Kirche geplant, Abbau und Aufbau des Orgelwerkes, Glockstuhl ausgefertigt, Dach gedeckt, provisorische Dachfläche, Schutz fürs Turminnere, Turmhelm abgebrochen, Fachwerkwand mit Bruchsteinverkleidung abgebrochen, Decke des Glöckchenbodens abgebrochen,	1973	Kirche wieder eingeweiht

Anmerkung: Die Schwarzweißbilder und der obere Text wurden freundlicherweise von der Kirchengemeinde Hainrode zur Verfügung gestellt.